

KEP Konferenz 2025 – Präsentation - Evangelischer Pfarrverein im Rheinland

Wie verteilt sich die Bevölkerung Ihres Landes auf die Mitgliedschaft in einer Kirche?

Deutschland: 20,6% evangelisch, 22,6% katholisch (gesamt: 43,5%)

NRW: 20,8% evangelisch, 32,7% katholisch (gesamt: 53,5%) (Stand Ende 2023)

Haben Sie eine Volkskirche oder sind Sie eine Minderheitskirche?

Wie sind zu einer Minderheitskirche geworden. Umstritten ist die Frage, ob wir damit keine Volkskirche mehr sind (was wir ausdrücklich bestreiten, s. u.).

Welche Verbindung hat die Kirche zur Armee? Haben Sie z.B. Pfarrer, die als Feldpfarrer in der Armee dienen?

Es gibt Pfarrämter bei der Bundeswehr und Seelsorge unter Soldatinnen und Soldaten (auch islamisch und jüdisch). Sie sind der EKD zugeordnet, nicht den Landeskirchen, deswegen kann ich hierzu nichts sagen.

Wie viele Mitglieder hat Ihre Gewerkschaft?

Ca. 960 Mitglieder.

Welche Rolle haben Sie in Ihrer Gewerkschaft, und/oder haben Sie ein Pfarramt?

Im Pfarrverein bin ich stv. Vorsitzender. Ich bin im Ruhestand; war Pfarrer u. a. in Düsseldorf und Altenberg (Altenberger Dom).

Nennen Sie 2-3 Themen, auf die Sie im Jahr 2025 besonderen Fokus legen:

1. Die Frage, ob wir noch Volkskirche sind (Wir sagen: Auf jeden Fall! Das ist keine Frage der Zahlenverhältnisse, sondern des Selbstverständnisses der Landeskirche)
2. Die Pläne unserer Kirchenleitung bzw. der Synode, Pfarrerinnen und Pfarrer nicht mehr öffentlich-rechtlich, sondern privatrechtlich anzustellen (was sehr umstritten ist; wir haben dazu noch (!) nicht abschließend positioniert).
3. Der tiefgreifende Strukturwandel und der Wandel von einer parochialen zu einer "postparochialen" Kirche

Wovor fürchten Sie sich, und was hoffen Sie für Ihre Kirche in der Zukunft?

Derzeit sind die Hoffnungen größer als die Befürchtungen. Die Herausforderungen sind groß, aber wir haben auch Chancen, die wir vorher nicht hatten.

Welche Strategie können Sie empfehlen?

Gelassenheit, Wachheit und eine Prise Selbstironie.

